



“**Demenz im Gespräch**”



Thomas Maurer

Ehemaliger Kommunikationsfachmann,
selbst von Alzheimer betroffen

Thomas Maurer erlebt es eins zu eins, was es bedeutet mit der Diagnose Demenz zu leben. Seit einem Gentest Ende der 80er-Jahren weiss er, dass er mit grösster Wahrscheinlichkeit an Alzheimer erkranken wird. Trotz dieses Vorwissens war er stark verunsichert, als vor ein paar Jahren die ersten Anzeichen der Krankheit auftraten.

Im Laufe seiner Berufstätigkeit war Thomas Maurer als Reporter und Produzent beim Schweizer Fernsehen tätig. Später gründete er seine eigene Kommunikations- und Lobbying-Agentur. Der gebürtige Berner meistert seinen Alltag mit der Alzheimer-Demenz immer noch alleine, auch wenn ihn das viel Kraft kostet. Energie braucht er zudem für seine sportlichen Aktivitäten: Thomas Maurer ist begeisterter Kurz- und Langstreckenläufer. Er nimmt jedes Jahr an einem der grossen internationalen Marathon teil und trainiert aktiv im Stadtturnverein Bern.

Eine einmalige Gelegenheit, mehr vom Buch mitten aus dem Leben mit Demenz zu erfahren und zu lernen.

Ein Projekt von:



In Kooperation mit:



Im Auftrag von:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG



Demenz im Gespräch



Otto Spirig

Musiker, Ausbildner und Musiktherapeut im Altersbereich

Seit über 25 Jahren weckt der Musiktherapeut Otto Spirig durch seine Musik emotional verankerte Erinnerungen bei Menschen mit Demenz und holt vergessene geglaubte Geschichten wieder hervor. Beim Anstimmen des Guggisberg- oder dem Grindelwaldner-Lieds ergeben sich jeweils spontane, amüsante, berührende Reaktionen von Demenzerkrankten. Diese Anekdoten erzählt Otto Spirig in Form von Kurzgeschichten nach. Der Musiker weiss, dass er vor allem sich selbst und voll präsent sein muss.

Hören Sie sich eine Kurzgeschichte zu einem Lied an und erfahren Sie mehr darüber, wie das Erinnern funktioniert und wie Musik wirkt.

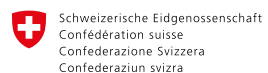
Ein Projekt von:



In Kooperation mit:



Im Auftrag von:



Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG



“**Demenz im Gespräch**”



Therese Rellstab

Dipl. Pflegefachfrau HF

Therese Rellstab bringt Fachwissen zu den unterschiedlichen körperlichen, psychischen aber auch sozialen Aspekten von Demenz mit. Die diplomierte Pflegefachfrau hat sich nach ihrer Ausbildung bewusst der Langzeitpflege verschrieben und erlebt beruflich oft die Komplexität einer Demenzerkrankung. Unter anderem betreute sie Menschen mit Demenz in einer Spezialwohngruppe in Zürich, arbeitete auf der Palliativpflege in Langzeitinstitutionen und in einem Heim speziell für Demenzkranke. Aktuell berät Therese Rellstab Demenzheime bei der psychiatrischen Spitex, betreut Demenzerkrankte und führt Gespräche mit Angehörigen.

Tauchen Sie ein in dieses lebende Buch, das so viel über die verschiedenen Aspekte einer Demenz weiss.

Ein Projekt von:



In Kooperation mit:



Im Auftrag von:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG



Demenz im Gespräch



Jean-Luc Moreau-Majer

Dr. med., FMH Allgemeine Innere Medizin, speziell Geriatrie, persönliche Erfahrung durch die Demenz seiner Mutter

Jean-Luc Moreau-Majer ist Arzt mit langjähriger Erfahrung im Bereich Geriatrie. Unter anderem arbeitete er über 25 Jahre als Hausarzt in einem Demenzheim. Durch die Demenzerkrankung seiner Mutter lernte er ausserdem auch die Perspektive als Angehöriger kennen. Moreau-Majer setzt sich mit Herzblut für das Montessori-inspirierte Demenzprogramm ein. Dieses zielt darauf ab, die verbliebenen Fähigkeiten und die Autonomie von Menschen mit Demenz zu unterstützen. Er ist überzeugt, dass Betroffene trotz Demenz ein gutes Leben führen können.

Hören Sie im persönlichen Gespräch mehr Fachliches zur Demenzerkrankung und wie Moreau-Majer seine positive Sicht auf die Demenz begründet.

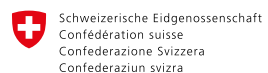
Ein Projekt von:



In Kooperation mit:



Im Auftrag von:



Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG



Demenz im Gespräch



Dorothea Keller Schorer

Fachpsychologin für Psychotherapie FSP,
persönliche Erfahrung durch die Le-
wy-Body-Demenz ihres Mannes

Dorothea Keller Schorer kennt die herausfordernden Alltagssituationen, die eine Demenzerkrankung mit sich bringen kann. Sie begleitete während über zehn Jahren ihren Ehemann, der an einer Lewy-Body-Demenz erkrankt war. Sie hat eine differenzierte Einstellung zur Testdiagnostik bei Menschen mit Demenz und weiss um die Wichtigkeit von Emotionen im Leben von Demenzerkrankten. Sie hat beobachtet, wie sich Freundschaften verändern und bringt persönliche Erfahrungen zum Umgang mit Demenz im Akutspital mit.

Ein lebendes Buch, das Ihnen viel über Essenzielles im Umgang mit Demenzerkrankte mitgeben kann sowie Ihnen die Augen für neue Erkenntnisse rund um die Diagnose «Demenz» öffnen kann.

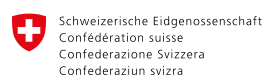
Ein Projekt von:



In Kooperation mit:



Im Auftrag von:



Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG